



Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“ 2.0 im Rahmen der Klima-Initiative

Version 2 – Stand Juni 2024

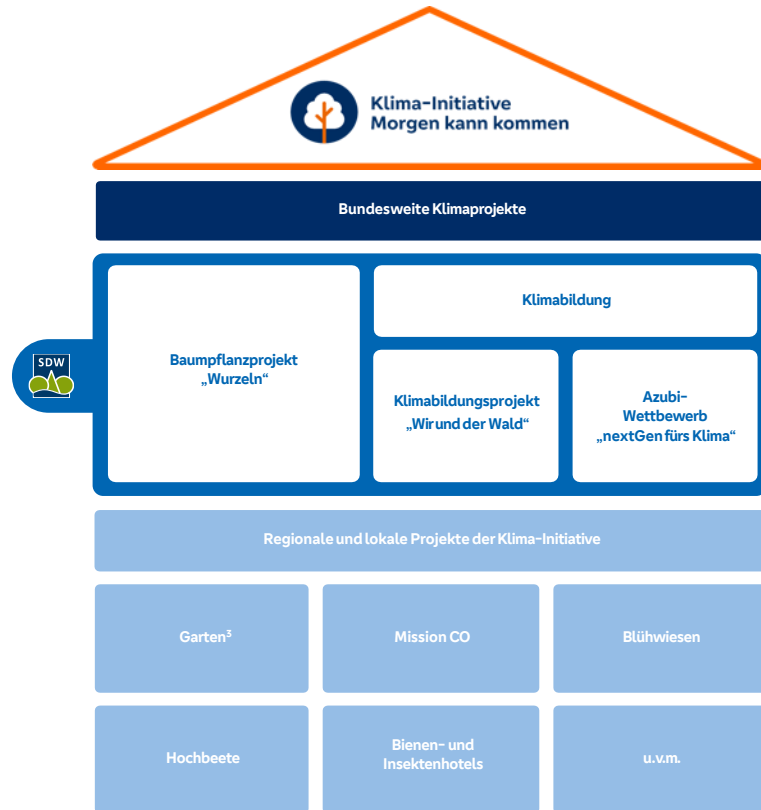
Agenda

Die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ und der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

- Herleitung und Einordnung in die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“
- Rahmenbedingungen und Anforderungen des Azubi-Wettbewerbs
- Jurymitglieder
- Bewertungsgrundlagen
- Anmeldungs- und Einreichungsprozess der Projekte
- Honorierung des Gewinnerprojektes
- Ansprechpartner

Die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“

Wir haben zusammen einen guten Start geschafft!



- Bundesweites Dach für die Kommunikation etabliert
- Aktivitäten und Fortschritt werden dokumentiert auf <https://klima-initiative.vr.de/>

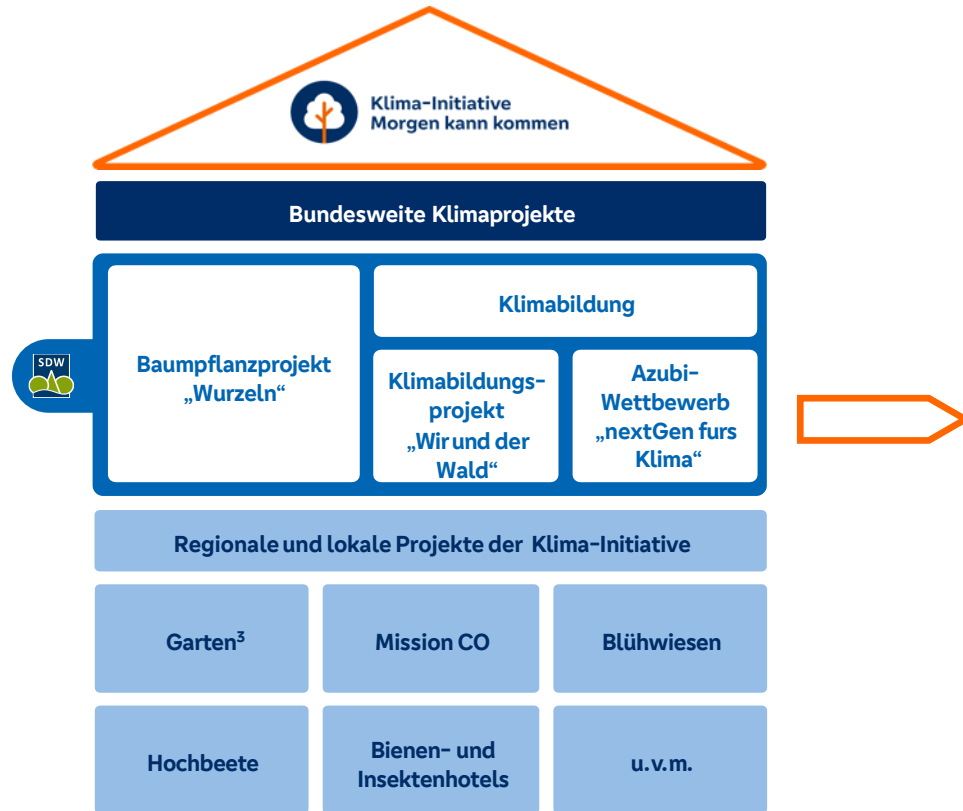


- Zwei bundesweite Klimaprojekte konzipiert und etabliert: Das Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ und die Klimabildungsprojekte „Wir und der Wald und der Azubi-Wettbewerb „nextGen für's Klima“
 - Mehr als 930.000 angefragte Setzlinge insgesamt (inkl. UGFG)
 - Mehr als 640 angefragte Bildungseinheiten
 - Mehr als 50 eingereichte Klimaprojekte durch die Azubis im Jahr 2023



- Regionale und lokale Verstärkung durch weitere Aktionen der Banken
- 160 lokale Projekte wurden bereits eingereicht und auf <https://klima-initiative.vr.de/> dokumentiert

Im Rahmen der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ Fortführung des Azubi-Wettbewerbs „nextGen fürs Klima“ im Jahr 2024



„nextGen fürs Klima“

Ein Baustein im Rahmen der Klima-Initiative ist der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“, welcher auf die interne Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten fokussiert

- Wir verbinden die ökologische Nachhaltigkeit mit der sozialen Nachhaltigkeit und schaffen die Möglichkeit für Nachwuchskräfte in Volksbanken Raiffeisenbanken, dieses Thema aktiv mitzugestalten.
- Wir zeigen durch diesen Wettbewerb, dass auch über die Bankfachlichkeit hinaus zeitgemäße Themen durch die Nachwuchskräfte bearbeitet werden können.
- Durch eine breite regionale und bundesweite Umsetzung und Kommunikation der unterschiedlichen Projekte zahlt der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“ auch auf die Attraktivität der Volksbanken Raiffeisenbanken als Arbeitgeber insgesamt und konkret vor Ort ein.

Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Verankerung in der Ausbildungsverordnung – das projektorientierte Arbeiten

Projektarbeit

Projektarbeit ist das selbstständige Bearbeiten einer Aufgabe oder eines Problems durch eine Gruppe von der Planung über die Durchführung bis zur Präsentation des Ergebnisses. Projektarbeit ist eine Methode demokratischen und handlungsorientierten Lernens, bei der sich Lernende zur Bearbeitung einer Aufgabe oder eines Problems zusammenfinden, um in größtmöglicher Eigenverantwortung immer auch handelnd-lernend tätig zu sein.

Ein Team von Auszubildenden bearbeitet eine berufstypische Aufgabenstellung, z. B. die Entwicklung eines Produktes, die Organisation einer Veranstaltung oder die Verbesserung einer Dienstleistung. Gemäß der Aufgabenstellung ist ein Produkt zu entwickeln und alle für die Realisierung nötigen Arbeitsschritte selbstständig zu planen, auszuführen und zu dokumentieren.

Ausbilder/-innen führen in ihrer Rolle als Moderierende in das Projekt ein, organisieren den Prozess und bewerten das Ergebnis mit den Auszubildenden. Neben fachbezogenem Wissen eignen sich die Auszubildenden Schlüsselqualifikationen an. Sie lernen komplexe Aufgaben und Situationen kennen, entwickeln die Fähigkeit zur Selbstorganisation und Selbstreflexion und erwerben methodische und soziale Kompetenzen während der unterschiedlichen Projektphasen. Die Projektmethode bietet mehr Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum, setzt aber auch mehr Vorkenntnisse der Auszubildenden voraus.



12	Projektorientiert arbeiten (§ 4 Absatz 2 Nummer 12)	<ul style="list-style-type: none"> a) Projekte von Linienaufgaben unterscheiden b) Grundlagen der Projektarbeit beschreiben c) projektorientierte Arbeitsweisen anwenden, Abläufe und Ergebnisse dokumentieren und reflektieren 	6
----	-----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---



Der **Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“** bietet unseren Auszubildenden die Möglichkeit, das Thema Nachhaltigkeit eigenverantwortlich innerhalb der Projektarbeit zu erarbeiten.

Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Fahrplan 2024

Gewinn
im Frühjahr 2025:
langes WE
in Berlin



Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Die Jurymitglieder



Mareen Walus

Gründerin der Berlin Social
Academy/
Nachhaltigkeitsmanagerin bei
NOERR



Christoph Rullmann

Geschäftsführer der
Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald



Matthias Dieckmann

Leiter des GenoKollegs



Melanie Schmergal

Abteilungsleiterin
Kommunikation



Dr. Stephan Weingarz

Abteilungsleiter
Personalmanagement

Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Wir suchen Nachhaltigkeitsprojekte innerhalb der folgenden drei Fokusthemen:

**Fokusthema 1:
Ökosystem Wald**



**Fokusthema 2:
Ressourcensparen in der Region**



**Fokusthema 3:
Mein Klimabeitrag am Arbeitsplatz**



Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Fokusthema 1: Ökosystem Wald

Ein gesundes und funktionierendes Ökosystem Wald ist essentiell für unser Klima. Dabei sollte es ein Ziel sein, sich nachhaltig in den Wäldern vor Ort zu bewegen.

Ansätze für mögliche Ausbildungsprojekte in Banken könnten sein:

- Entwicklung von Ideen oder Maßnahmen zum Schutz bestehender Baum- und Waldbestände vor Ort, z. B.:
 - der Aufbau von Informationsangeboten zum besseren Verständnis des Ökosystems Wald
 - der Aufbau von nachhaltigen Freizeitangeboten in Waldregionen bzw. walddahen Bereichen
 - Organisation und Durchführung von Müllsammelaktionen im Wald



Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Fokusthema 2: Ressourcensparen in der Region

Der tägliche, bewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen (Wasser, Luft, nachwachsenden, aber auch fossilen Rohstoffen) ist eine wichtige Voraussetzung für den Schutz des Klimas sowie der Ökosysteme vor Ort.

Ansätze für mögliche Ausbildungsprojekte in Banken könnten sein:

- Die Entwicklung von Konzepten zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs in der Region bzw. zum Schutz natürlicher Ressourcen
- Die Entwicklung von Informationsangeboten für ausgewählte Zielgruppen zur Sensibilisierung für das Thema
- Die Durchführung von Aktionstagen zum Ressourcensparen in der Region
- Angebote von Reparatur- und/oder Tauschbörsen
- Tipps und Anleitung rund um das Thema Upcycling



Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Fokusthema 3: Mein Klimabeitrag am Arbeitsplatz

Die „klimaneutrale“ Bank als Fernziel bietet bereits heute eine Vielzahl von Ansatzpunkten, mit denen man Arbeitsabläufe, eingesetzte Ressourcen und Verhaltensweisen in der Bank verändern kann, um dem Ziel der „Klimaneutralität“ einen Schritt näher zu kommen.

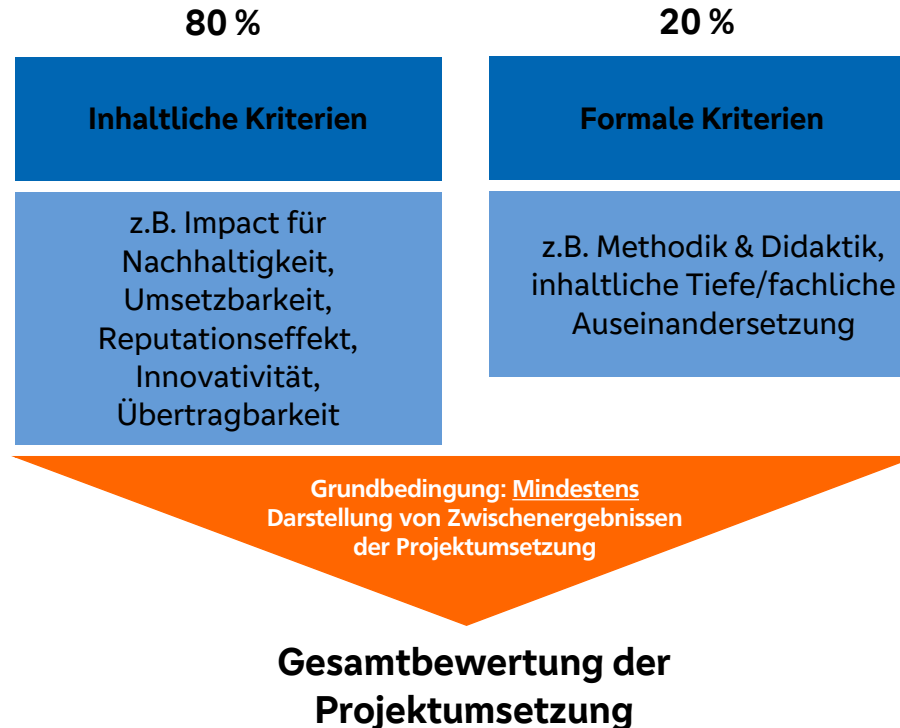
Ansätze für mögliche Ausbildungsprojekte in Banken könnten sein:

- Die Entwicklung von Konzepten zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs in der Bank in ausgewählten Bereichen
- Die Entwicklung von Informationsangeboten als Basis für Verhaltensänderungen von Mitarbeitenden und Führungskräften
- Die Durchführung von Aktionstagen zur Sensibilisierung der Kolleginnen und Kollegen bzw. zur Ideenentwicklung in der Bank
- Erarbeitung von Konzepten zur Papierreduktion, Sharing-Kooperationen oder Aktionstage als Impulse für nachhaltiges Handeln im Alltag



Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Bewertungsgrundlagen und Jury



Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Anmeldungs- und Einreichungsprozess der Projekte

Schritt 1

• Findung Projektteam und Entscheidung für ein Fokusthema

Schritt 2

• Anmeldung zum Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“ durch Registrierung auf klima-initiative.vr.de und anschließendes Ausfüllen des Kontaktformulars über den erhaltenen Email-Link **ab 20. Mai 2024 bis spätestens 31. Juli 2024**

Schritt 3

• Mögliche Teilnahme am Webinar am **11. Juli 2024**
(Ankündigung im Extranet und WegFrei Portal)

Schritt 4

• Ausarbeitung des Projekts ggf. unter Einbezug von interner oder externer Expertise aus der Region

Schritt 5

• Konkrete Projekteinreichung unter Nutzung des Email-Links der Registrierung: Upload der Unterlagen zur Teilnahme am Azubi-Wettbewerb **ab dem 1. August 2024 bis spätestens zum 31. Dezember 2024**

Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Inhalte der Projektbeschreibung zur Einreichung

Die Einreichung des Detailkonzeptes für das Projekt erfolgt als Upload EINES (gesammelten) Word- oder pdf-Dokumentes über das Kontaktformular. Das Dokument soll folgende Informationen enthalten:

- 1) Vorstellung des Projektteams: Namen der Mitglieder, Ausbildungsjahr, Art der Ausbildung, ausbildende Bank
- 2) Name des Projektes
- 3) Ausgewähltes Fokusthema und kurze Begründung der Wahl
- 4) Ausführliche Beschreibung des Projektes unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien
- 5) Fotos: Mindestens 2 Fotos mit Projektteam sowie mit Bezug zum Projektinhalt, weitere Fotos sind optional

Zusätzlich kann ein Video (max. 100 MB) oder weitere Bilder über das Kontaktformular eingereicht werden (bitte beachtet beim Upload aller Bilder und Videos die Bildrechte der gezeigten Personen)

Einreichung bis zum 31. Dezember 2024 möglich!

Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Der Gewinn/die Honorierung (geplant)

Honorierung der Gewinnerprojekte

- Reise nach Berlin (Zeitraum Donnerstag–Sonntag, voraussichtlich Frühjahr 2025) mit vielen Highlights, wie bspw. eine Green Bike Tour durch Berlin, Führung im Futurium und der Besuch des BVR-Standorts Berlin
- Zeit zur freien Verfügung für die Stadterkundung

Bekanntmachung/Anerkennung der Gewinnerprojekte

- Bekanntgabe der Gewinnerprojekte im Rahmen der Kommunikation innerhalb der GFG und Vorstellung auf den internen und externen Kommunikationskanälen

Der Azubi-Wettbewerb „nextGen fürs Klima“

Kontakt für Fragen und Anmerkungen



Anja Bachmann

Referentin Personalmanagement bei
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und...



Anja Bachmann

E-Mail: a.bachmann@bvr.de

Tel.: 030 / 2021-1653

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
Abteilung Personalmanagement